

## Ihre Mail an den MDR

**Von:** Programmdirektion-Leipzig <Programmdirektion-Leipzig@mdr.de>

**An:** info@russenkinder.de <info@russenkinder.de>

**Datum:** Fri, 22 Jun 2018 13:22:17 +0000 (22.06.2018 15:22:17)

Sehr geehrter Herr Rothe,

herzlichen Dank für Ihre erneute Mail vom 26. Mai 2018 an den Rundfunkrat des Mitteldeutschen Rundfunks. Wie schon im März und im Mai erlaube ich mir, Ihnen zuständigkeitshalber erneut zu antworten.

Ihre Frage, ob der MDR sogenannten Russenkindern helfen wolle oder dies „weiter“ ablehne, befremdet mich. Ihre Frage impliziert, dass wir diese Thematik bislang ignoriert hätten. Das Gegenteil ist der Fall:

Wie Sie wissen, hat unser MDR-Magazin „exakt“ mehrmals ausführlich über die Probleme dieser Personengruppe berichtet. Eine Berichterstattung zur besten Sendezeit, in der das Thema für eine breite Öffentlichkeit präsent geworden ist.

Weil uns das Thema wichtig war, haben wir den sogenannten „Russenkindern“ eine „exakt – Die Story“ gewidmet. Ein bewegender Film, der durch die Schilderung der Schicksale berührt hat. Monatelange hat der Autor Knud Vetten mehrere Protagonisten bei der Suche nach den Vätern begleitet und damit auch exemplarisch dargestellt, auf welchen Wegen eine solche Suche überhaupt möglich ist. Zudem kamen Expertinnen mit ihren Einschätzungen zu Wort.

Ich hatte Ihnen ja bereits geschrieben, dass wir Ihre Anregung aufgenommen und unseren Online-Artikel entsprechend verändert haben. Betroffene können hier jetzt noch mehr Informationen abrufen, die bei der Suche helfen

kann. Magazinbeiträge, ein fast 30-minütiger Film und entsprechende Online-Begleitung mit zusätzlichen Informationen. So sieht kompetente Berichterstattung aus.

Googelt man das Thema, dann weisen die ersten fünf Treffer auf Ihren Verein und den MDR Film hin. Das ist doch für alle Hilfesuchenden sehr gut. Die Verlinkung halten wir – anders als Sie – für eine sehr gute Idee und überhaupt nicht „sinnlos“. Sie selbst schreiben, dass Jüngere online suchen werden. In diesem Punkt stimme ich Ihnen voll und ganz zu. Ich verweise in diesem Zusammenhang auch gerne auf unseren Film: Elfrun Josiger konnte ihren Halbbruder in Israel nur finden, weil Ihre jüngste Tochter auf Facebook weiter suchte, nachdem die Suche in Russland in der Sackgasse stecken geblieben war.

Ich denke, dass mit diesem Schreiben nun alle erdenklichen Informationen und Standpunkte ausgetauscht sind verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Wolf-Dieter Jacobi  
Programmdirektor  
MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Kantstraße 71 – 73, 04275 Leipzig  
Postanschrift: 04360 Leipzig  
E-Mail: [Programmdirektion-Leipzig@mdr.de](mailto:Programmdirektion-Leipzig@mdr.de)  
Der MDR im Internet: [www.mdr.de](http://www.mdr.de)  
**Datenschutzinformationen:**  
[www.mdr.de/datenschutzhinweise](http://www.mdr.de/datenschutzhinweise)